



Akkreditierte Konformitätsbewertungsstelle
Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit
Inspektionsstelle des Geschäftsfeldes Öffentliche Gesundheit, ID: 0406

Gemeinde St. Pantaleon - Erla
Ringstraße 13
4303 St. Pantaleon-Erla

Datum: 24.02.2026
Kontakt: Dipl.Ing. Dominik Zauner-Fröhlich
Tel.: +43(0)5 0555 41630
Fax: +43 50 555 41119
E-Mail: dominik.zauner-froehlich@ages.at
Dok. Nr.: D-21108171

INSPEKTIONSBERICHT

über eine Inspektion gem. ÖNORM M 5874 im Rahmen der Trinkwasserverordnung / ÖLMB Kapitel B1 in der jeweils gültigen Fassung
Der Inspektionsbericht umfasst Ortsbefund, Prüfbericht und Gutachten

Dieser Inspektionsbericht gilt nur für den/die Untersuchungsauftrag/-aufträge der gegenständlichen Auftragsnummer.
Dieser Inspektionsbericht darf nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden. Es gelten die AGB der AGES.

Auftragsnummer: 26015731

Kunde/Auftraggeber: Gemeinde St. Pantaleon - Erla
Kundennummer: 6204043
Datum der Inspektion: siehe Datum/Daten der Probenahme(n)
Inspiziertes Objekt: Wasserversorgung St. Pantaleon-Erla
Anlagen-Id: WB-1785

Leiter der Inspektion: Dipl.Ing. Dominik Zauner-Fröhlich

Rechnungsempfänger: Gemeinde St. Pantaleon-Erla, Ringstraße 13, 4303 St. Pantaleon-Erla
Inspektionsbericht ergeht an: Amt der NÖ Landesregierung
Gemeinde St. Pantaleon - Erla



ORTSBEFUND

Parameter	Ergebnis	N	K
Beschreibung der Wasserversorgungsanlage			
Begutachtetes Objekt	Die gesamte Wasserversorgungsanlage		1
Beschreibung der Anlage	Lage: Die Wasserversorgungsanlage liegt ca. 800 m vom Objekt Ringstraße 13, 4303 St. Pantaleon entfernt. Einzugsgebiet: landwirtschaftliche Nutzfläche. Anlage: Die Wasserversorgungsanlage besteht aus einem Bohrbrunnen mit einer Tiefe von 10,90 m; 2 Windkesseln und einem ÖVGW-zertifiziertem UV-Gerät (Erstinbetriebnahme 2023). Eine Unterwasserpumpe fördert das Wasser.		1
Verteilte Wassermenge	10,0 m³/d		1
Versorgungsumfang	Gemeindewasserversorgung		1
Schutzgebiet	Der Zustand des erfassten Einzugsgebietes lässt einen ausreichenden Schutz für das Wasservorkommen erwarten.		1
Mögliche Verunreinigung	Der bauliche und technische Zustand der Wassergewinnungs- und -förderungsanlage verhindert - soweit ersichtlich - jede Verunreinigung des Wassers in ihrem Bereich.		1
Versorgungsnetz	Die Einrichtungen für Transport und Speicherung des Wassers sind soweit ersichtlich in einem solchen Zustand, dass jede Beeinträchtigung der Wassergüte verhindert wird.		1
Aufbereitung des Trinkwassers	Es wird eine Aufbereitungsanlage betrieben.		1
Technische Ausführung	Die Anlage wurde dem Stand der Technik entsprechend errichtet.		1
Angaben zur Eigenkontrolle	Es werden Aufzeichnungen über die Eigenkontrolle geführt.		1
Zustand der WVA bei der Inspektion	Die Anlage befindet sich in ordnungsgemäßigem Zustand.		1
Festgestellte Mängel	keine		1
Baulich-technische Veränderungen an der Anlage seit dem letzten Ortsbefund	keine		1
Aufbereitungsanlage			
Inspiziertes Aufbereitungsverfahren	UV Desinfektion		2
Notwendigkeit der Aufbereitungsanlage	Das Wasseraufbereitungsverfahren ist in seuchenhygienischer oder chemisch-technischer Hinsicht notwendig.		2
Zweckmäßigkeit der Aufbereitungsanlage	Das Wasseraufbereitungsverfahren ist zweckmäßig.		2
Funktion der Aufbereitungsanlage	Die Funktion der Wasseraufbereitungsanlage weist Mängel auf.		2
UV-Desinfektionsanlage	Ja		2
Zertifizierung	Ja - Das UV-Gerät verfügt über ein ÖVGW-Zertifikat.		2
aktueller Durchfluss	8,0 m³/h		2
Referenzbestrahlungsstärke	169,00 W/m²		2
UV-Durchlässigkeit, Messgerät vor Ort	80,20 %		2
Hersteller	Wedeco		2
Hersteller-Typ	Spektron 15		2
aktuelle Betriebsstunden	143 Stunde		2

Parameter	Ergebnis	N	K
Austausch Strahler (Datum)	Februar 2026		2
max. zulässiger Durchfluss [bezogen auf die Mindest-UV-Durchlässigkeit]	8,0 m³/h		2
% UV-Durchlässigkeit bei max. Durchfluss	11,00 %		2

Kommentare (Verwendete Untersuchungsverfahren):

- 1.) Inspektion einer Wasserversorgungsanlage
Ext.Norm: ÖNORM M5874:2009; EN ISO 19458:2006; ISO 5667-5:2006
- 2.) Inspektion einer Wasseraufbereitungsanlage nach SVA_9626

PRÜFBERICHT

Dieser Prüfbericht einschließlich der enthaltenen Prüfergebnisse gilt ausschließlich für den/die vorliegenden Prüfgegenstand/-gegenstände und den Umfang der durchgeführten Untersuchungen. Auf Probenahme, Lagerung und Transport bis zur Übergabe an die AGES hatte die Prüfstelle keinen Einfluss, sofern die Probenahme nicht durch die AGES erfolgte und nachstehend dokumentiert ist. Die Messunsicherheit, die sich aus der Probenahme ergibt, ist nicht in der erweiterten Messunsicherheit (sofern angegeben) berücksichtigt, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben. Dieser Prüfbericht darf grundsätzlich nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden. Es gelten die AGB der AGES.

Probenummer: 26015731-001

Externe Probenkennung: T26-00182.3
Probe eingelangt am: 11.02.2026
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: desinfiziertes TW
Auftragsgrund: Routineuntersuchung - mit erweiterter Bakteriologie nach Desinfektion (aus 250ml) und Lokalaugenschein
Untersuchungsauftrag: desinfiziertes Trinkwasser
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: Wasserversorgung St. Pantaleon-Erla
Anlagen-Id: WB-1785
Probenahmestelle: Probennahmehahn nach UV-Gerät auf Parz. Nr. 307/1, KG St. Pantaleon, entsprechend UV-desinfiziertem Reinwasser des Bohrbrunnens auf Parz. Nr. 307/1, KG St. Pantaleon
Probstellen-Nr.: 024400

Probenahmedatum: 10.02.2026
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenehmer: Rene Ruhmer
Witterung bei der Probenahme: bewölkt
Lufttemperatur (°C): 0,0
Untersuchung von-bis: 11.02.2026 - 24.02.2026

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	R - Routinemäßige Kontrolle		3
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um kein Misch- oder Wechselwasser.		3
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		3
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		3
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	UV Desinfektion		3

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Messungen vor Ort						
Wassertemperatur	12,1			grd C		4
pH Wert (vor Ort)	6,90	6,50 - 9,50				5
Leitfähigkeit (vor Ort)	792	max. 2500		µS/cm		6
Färbung (vor Ort)	farblos, klar					7
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten					7
Bodensatz (vor Ort)	kein Bodensatz					7
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	92	max. 10		KBE/ml		8
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	1	max. 10		KBE/ml		8
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/250ml		9
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/250ml		9
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/250ml		10
Pseudomonas aeruginosa	0	max. 0		KBE/250ml		11
Clostridium perfringens	0	max. 0		KBE/250ml		12

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert")

n.a. ... nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

PW Parameterwert ("Grenzwert")

x ... Verfahren nicht akkreditiert

< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

K ... Kommentar

Probennummer: 26015731-002

Externe Probenkennung: T26-00182.4
Probe eingelangt am: 11.02.2026
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: nicht desinfiziertes TW
Auftragsgrund: Routineuntersuchung - mit erweiterter Bakteriologie vor Desinfektion (aus 250ml)
Untersuchungsauftrag: nicht desinfiziertes Trinkwasser
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: Wasserversorgung St. Pantaleon-Erla
Anlagen-Id: WB-1785
Probenahmestelle: Probennahmehahn vor UV-Gerät auf Parz. Nr. 307/1, KG St. Pantaleon, entsprechend Rohwasser des Bohrbrunnens auf Parz. Nr. 307/1, KG St. Pantaleon
Probestellen-Nr.: 024399
Probenahmedatum: 10.02.2026
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenehmer: Rene Ruhmer
Untersuchung von-bis: 11.02.2026 - 24.02.2026

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	R - Routinemäßige Kontrolle		3
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um kein Misch- oder Wechselwasser.		3
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		3
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		3
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	keine Wasseraufbereitung		3

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Messungen vor Ort						
Wassertemperatur	11,9			grd C		4
pH Wert (vor Ort)	6,90	6,50 - 9,50				5
Leitfähigkeit (vor Ort)	792	max. 2500		µS/cm		6
Färbung (vor Ort)	farblos, klar					7
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten					7
Bodensatz (vor Ort)	kein Bodensatz					7
Physikalische Parameter						
UV-Transmission des Wassers UVT-100	70			%		13

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
spektraler Schwächungskoeffizient bei 254 nm	1,537			m-1		13
Trübung	<0,10	max. 1,0		NTU		14
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	17	max. 100		KBE/ml		8
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	1	max. 20		KBE/ml		8
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/250ml		9
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/250ml		9
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/250ml		10
Pseudomonas aeruginosa	0	max. 0		KBE/250ml		11
Clostridium perfringens	0	max. 0		KBE/250ml		12

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert")

n.a. ... nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

PW Parameterwert ("Grenzwert")

x ... Verfahren nicht akkreditiert

< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

K ... Kommentar

Probennummer: 26015731-003

Externe Probenkennung: T26-00182.5
Probe eingelangt am: 11.02.2026
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: nicht desinfiziertes TW
Auftragsgrund: Mindestuntersuchung - unbehandeltes Trinkwasser + Untersuchungsumfang
Untersuchungsauftrag: nicht desinfiziertes Trinkwasser
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: Wasserversorgung St. Pantaleon-Erla
Anlagen-Id: WB-1785
Probenahmestelle: Wasserhahn bei einem angeschlossenen Abnehmer im Bereich der Schule des Ortsnetzes St. Pantaleon-Erla, Ringstr. 12, Abstellraum
Probestellen-Nr.: 023268

Probenahmedatum: 10.02.2026
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenehmer: Rene Ruhmer

Untersuchung von-bis: 11.02.2026 - 24.02.2026

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	MU - Mindestuntersuchung gem. TWV, Anhang II Teil A Z 3		3
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um kein Misch- oder Wechselwasser.		3
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		3
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		3
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	UV Desinfektion		3

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Messungen vor Ort						
Wassertemperatur	6,1			grd C		4
pH Wert (vor Ort)	6,89	6,50 - 9,50				5
Leitfähigkeit (vor Ort)	792	max. 2500		µS/cm		6
Färbung (vor Ort)	farblos, klar					7
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten					7
Bodensatz (vor Ort)	kein Bodensatz					7
Chemische Parameter						
Gesamthärte	4,30			mmol/l		15
Gesamthärte	24,1			°dH		15

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Carbonathärte	20,8			°dH		16
Säurekapazität bis pH 4,3	7,4			mmol/l		16
Calcium (Ca)	124			mg/l		15
Magnesium (Mg)	29,1			mg/l		15
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	0,82			mg/l		17
Nitrat	28		max. 50	mg/l		18
Nitrit	<0,020		max. 0,10	mg/l		19
Ammonium	<0,040	max. 0,50		mg/l		20
Chlorid (Cl ⁻)	42	max. 200		mg/l		18
Sulfat	42	max. 250		mg/l		18
Eisen (Fe)	<0,0300	max. 0,200		mg/l		15
Mangan (Mn)	<0,0100	max. 0,0500		mg/l		15
Natrium (Na)	20,9	max. 200		mg/l		15
Kalium (K)	3,6			mg/l		15
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	>300	max. 100		KBE/ml		8
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	1	max. 20		KBE/ml		8
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		21
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		21
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		22

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert")

n.a. ... nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

PW Parameterwert ("Grenzwert")

x ... Verfahren nicht akkreditiert

< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

K ... Kommentar

Probennummer: 26015731-004

Externe Probenkennung: T26-00182.6
Probe eingelangt am: 11.02.2026
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: nicht desinfiziertes TW
Auftragsgrund: Routineuntersuchung - unbehandeltes Trinkwasser + Untersuchungsumfang
Untersuchungsauftrag: nicht desinfiziertes Trinkwasser
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: Wasserversorgung St. Pantaleon-Erla
Anlagen-Id: WB-1785
Probenahmestelle: Wasserhahn bei einem angeschlossenen Abnehmer im Bereich des Gemeindeamtes des Ortsnetzes St. Pantaleon-Erla, Ringstr. 13, Küche
Probestellen-Nr.: 024401

Probenahmedatum: 10.02.2026
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenehmer: Rene Ruhmer

Untersuchung von-bis: 11.02.2026 - 24.02.2026

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	R - Routinemäßige Kontrolle		3
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um kein Misch- oder Wechselwasser.		3
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		3
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		3
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	UV Desinfektion		3

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Messungen vor Ort						
Wassertemperatur	7,3			grd C		4
pH Wert (vor Ort)	6,96	6,50 - 9,50				5
Leitfähigkeit (vor Ort)	787	max. 2500		µS/cm		6
Färbung (vor Ort)	farblos, klar					7
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten					7
Bodensatz (vor Ort)	kein Bodensatz					7
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C	>300	max. 100		KBE/ml		8
Bebrütungstemperatur						

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
koloniebildende Einheiten bei 37°C	8	max. 20		KBE/ml		8
Bebrütungstemperatur						
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		21
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		21
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		22

Alle häufig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert") n.a. ... nicht auswertbar N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
PW Parameterwert ("Grenzwert") x ... Verfahren nicht akkreditiert
< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert]) K ... Kommentar

Kommentare (Verwendete Untersuchungsverfahren):

- 3.) Inspektion einer Wasserversorgungsanlage: Festlegung des Untersuchungsumfanges
Ext.Norm: EN ISO 19458:2006; ISO 5667-5:2006
- 4.) Bestimmung der Temperatur im Wasser
Ext.Norm: ÖNORM M 6616:1994-03, Dok.Code: 7508
- 5.) Bestimmung des pH-Wertes
Ext.Norm: EN ISO 10523:2012-02, Dok.Code: 7512
- 6.) Bestimmung der elektrischen Leitfähigkeit (Bezugstemperatur: 20°C)
Ext.Norm: EN 27888:1993-09, Dok.Code: 7511
- 7.) Methoden und Ergebnisangabe zur Beschreibung der äußeren Beschaffenheit einer Wasserprobe
Ext.Norm: ÖNORM M 6620:2012-12, Dok.Code: 8689
- 8.) Quantitative Bestimmung der kultivierbaren Mikroorganismen
Ext.Norm: EN ISO 6222:1999-05, Dok.Code: 10643
- 9.) Nachweis und Zählung von Escherichia coli und coliformen Bakterien - Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: EN ISO 9308-1:2017-01, Dok.Code: 10649
- 10.) Nachweis und Zählung von intestinalen Enterokokken - Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: EN ISO 7899-2:2000-04, Dok.Code: 10639
- 11.) Nachweis und Zählung von Pseudomonas aeruginosa - Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: EN ISO 16266:2008-02, Dok.Code: 10640
- 12.) Nachweis und Zählung von Clostridium perfringens - Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: ISO 14189:2013-11, Dok.Code: 10641
- 13.) Bestimmung der Absorption im Bereich der UV Strahlung; Spektraler Absorptionskoeffizient
Ext.Norm: DIN 38404-3:2005-07, Dok.Code: 7513
- 14.) Bestimmung der Trübung
Ext.Norm: EN ISO 7027-1:2016-06, Dok.Code: 7515
- 15.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Eisen, Mangan, Calcium, Magnesium, Natrium, Kalium, Aluminium) durch ICP-OES
Ext.Norm: EN ISO 11885:2009-05, Dok.Code: 7498
- 16.) Bestimmung der Leitfähigkeit, des pH-Wertes, des Calciums und Magnesiumgehaltes, der Säurekapazität pH 4,3 (Carbonathärte) und der Gesamthärte im Wasser mittels Metrohm Titroprozessor
Ext.Norm: EN 27888:1993-09, EN ISO 10523:2012-02, DIN 38406-3:2002-03, DIN 38409-7:2005-12, DIN 38409-6:1986-01, Dok.Code: 19004
- 17.) Bestimmung des gesamten organischen Kohlenstoffes (NPOC-Methode)
Ext.Norm: ÖNORM EN 1484:2019-04, Dok.Code: 7500
- 18.) Bestimmung von gelösten Anionen Chlorid, Fluorid, Nitrat und Sulfat mittels Flüssigkeits-Ionenchromatographie
Ext.Norm: EN ISO 10304-1:2009-03, Dok.Code: 7518
- 19.) Bestimmung von Nitritstickstoff mit der Fließanalytik (CFA) und spektrometrischer Detektion
Ext.Norm: EN ISO 13395:1996-07, Dok.Code: 7552
- 20.) Bestimmung von Ammonium - Verfahren mittels Fließanalytik (CFA) und spektrometrischer Detektion
Ext.Norm: EN ISO 11732:2005-02, Dok.Code: 7551
- 21.) Nachweis und Zählung von Escherichia coli und coliformen Bakterien - Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: EN ISO 9308-1:2017-01, Dok.Code: 10649
- 22.) Nachweis und Zählung von intestinalen Enterokokken - Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: EN ISO 7899-2:2000-04, Dok.Code: 10639

Zeichnungsberechtigt:

Dipl.Ing. Dominik Zauner-Fröhlich e.h. ----- Ende des Prüfberichts -----

GUTACHTEN

Das an den Verbraucher abgegebene, UV-desinfizierte Wasser entspricht - abgesehen von einer Überschreitung des Indikatorparameterwertes (Richtwertes) für die Anzahl koloniebildender Einheiten bei 22°C an der Entnahmestelle unmittelbar nach dem UV-Gerät (Probennummer: 26015731-001), sowie erheblichen Überschreitungen des Richtwertes für die Anzahl koloniebildender Einheiten bei 22°C an den beiden beprobten Netzentnahmestellen (Probennummern: 26015731-003 & -004) - im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und **kann ohne Gefährdung der menschlichen Gesundheit als Trinkwasser verwendet werden, sofern Maßnahmen zur Wiederherstellung einer einwandfreien Trinkwasserqualität fristgerecht umgesetzt werden.**

Zur Aufrechterhaltung der Eignung des Wassers als Trinkwasser sind unverzüglich Maßnahmen erforderlich:

Zur Abklärung der Ursache für die mikrobiologischen Richtwertüberschreitungen bzw. zur Wiederherstellung einer einwandfreien Trinkwasserqualität, ist der Betreiber der Wasserversorgungsanlage angehalten, die ordnungsgemäße Funktion des installierten UV-Gerätes unter Beiziehung einer Fachfirma zu prüfen.

Anschließend sollten alle dem UV-Gerät nachgelagerten Anlagenteile kräftig gespült, ggf. gereinigt/desinfiziert werden.

Zur Überprüfung des Erfolgs der getätigten Maßnahme(n) - insbesondere aber zur Überprüfung der ordnungsgemäßen Funktion des installierten UV-Gerätes - wäre eine bakteriologische Kontrolluntersuchung - im Rahmen einer Stufenkontrolle, d.h. mit Probenziehungen vor-, unmittelbar nach dem UV-Gerät und an den beiden betroffenen Netzentnahmestellen - zu veranlassen.

Anmerkung (UV-Gerät):

Zumal das Wasser an der Entnahmestelle unmittelbar vor dem UV-Gerät (Probennummer: 26015731-002) den mikrobiologischen Anforderungen gemäß Trinkwasser-Verordnung idgF. entspricht, kann aus gutachterlicher Sicht auch eine Zufallsverunreinigung an der Entnahmestelle unmittelbar nach dem UV-Gerät nicht ausgeschlossen werden.

Hinweis:

Für desinfiziertes Trinkwasser unmittelbar nach Abschluss der Desinfektionsmaßnahme gelten gem. TWV idgF. folgende Indikatorparameterwerte (Richtwerte) für die Anzahl koloniebildender Einheiten bei 22°C & 37°C Bebrütungstemperatur:

KBE 22°C: max. 10 KBE/ml

KBE 37°C: max. 10 KBE/ml

Gutachter:

Dipl.Ing. Dominik Zauner-Fröhlich

Signaturwert	BNcatFCRPLwDf2VbdcCkvICjZbt6jHJQ72yURVrljRdUvPxENivF/Cb0WE3WLAuGtW83nU2Mqf4fj5s0LX69lK4EiYD5VXhgR0K/ifp3kIn6Ge9qNss5E5d4AYGj3r1rYdPNbyeZtd8jyK+YZnZa36ciP2bQ0gx3iw/aJqUfMCdZaWMhgm3zDvcSAy3fWxEitX98dTU8nZUJrJlvmR+00sgVJYMzL2vFv3RtCZ3dCh0IX8AV4yfGFZIR0d9nmXwy7qM1biGMm2UKXmbMC5fyuAp4kMauHMYsyj0GRHzfU0Z7y4T3s/IGCCxXt76yo1SryrbhEwYUkiojYmzc3gEAQW7gj0Q6RS6xtlEBz8aXQsggeiNAhOPS/6ttSRyn9ajs+YdNtG1jzNOMTJ1v6FBcwX0yAsxxfgMn5Vpj4TrA563rPFoTh2qhYY0V7RxDeCDsmdc5ev5lU24JrSF0PXFsjznuxAK2svGZYox2QLsgy0x0C7UKY8fNEPM4MCvX77jQf6NFhH5Ju4FItmVYYHifjX7vH7QQks7bkQCaPB0NNYS/l+xEJuxIGuR2kJKxr49C84g/JWdZ1IZd8fsvtKLfHGVv+UVEfp9H3Pcg7FpHH2xxE0sxNN8UsgzPI0hzHc2V0BianB2JU9RVW084Gw+HXKTqPxYue9k+o/L+Nno3Viw=	
	Unterzeichner	serialNumber=null CN=Oesterr. Agentur f. Gesundheit u. Ernährungssicherheit GmbH C=AT
	Datum/Zeit-UTC	2026-02-24T12:11:16Z
	Aussteller-Zertifikat	CN=GLOBALTRUST 2015 GOVERNMENT 1,OU=GLOBALTRUST Certification Service,0=e-commerce monitoring GmbH,L=Wien,ST=Wien,C=AT
	Serien-Nr.	153222131642797013526538515
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:binaer:v1.1.0
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
Prüfinformation	Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter http://www.signaturpruefung.gv.at	